

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V—VI

Dritte Epoche. Die rückläufige Bewegung.

Erstes Kapitel.

Die Reichsspaltung und das erneuerte Prophetenthum. Rehabeam. Das Thronfolgerecht. Jerobeam's Umsturzman. Vorgang in Sichern. Rehabeam's Flucht. Trennung in zwei Reiche: das Zehnstämmereich und das Zweistämmereich. Jerobeam, König über Zehnstämme. Sichern und dann Thirza Hauptstadt. Jerobeam's Verirrungen. Stierkultus in Bethel und Dan. Verhalten der Leviten. Nächste Folge der Reichsspaltung. Schischa's Einfall und Eroberung in Juda. Abfall der Vasallenländer. Reibungen beider Reiche gegen einander. Sturz des Hauses Jerobeam. Baescha und Ela im Zehnstämmereich. Aha in Juda. Sturz des Hauses Baescha. Omri. Seine Pläne. Samaria, Hauptstadt; Baal- und Astartencultus; Bündniß mit Tyrus und Juda. Ahab und Isebel. Verfolgung der Propheten. Der Prophet Eliahu und sein Eifer. Entstehung des Nasiräerthums. Vorgänge auf dem Berge Karmel. Ahab's Kämpfe gegen Ben-Hadad von Aram. Josaphat in Verbindung mit dem Hause Omri. Die neuen Prophetenschulen. Sturz der Omriden. Jehu vertilgt das Haus Omri und hebt den Baalkultus auf. 1 — 46

Zweites Kapitel.

Das Haus David und die Jehuiden. Athalia und ihr Eifer für die Einführung des Gözenthums in Juda. Verschwörung gegen sie. Der Hohepriester Jojada und das königliche Kind Joasch. Athalia's Sturz. Reinigung des Cultus in Jerusalem. Der Prophet Elisa und die Prophetenschulen. Ausbesserung des Tempels. Die Tempelspenden. Stellung des Hohenpriesters zum Könige. Schwäche des Zehnstämmereiches unter Jehu und Joasch. Ermordung Joasch's von Juda. Amazja's Eroberung Edom's. Die Bedeutung des Propheten Elisa. Die Wunderjagen von ihm. Krieg

Sechstes Kapitel.

Seite

Die Thora. Form, Charakter und Bedeutung der Thora. Gesetze und Geschichte abwechselnd. Die Schöpfungsgeschichte der Thora im Vergleich mit der griechischen und chaldäischen. Bedeutung des Menschen nach dieser Schöpfungsgeschichte. Bedeutung der ersten Sünde der ersten Menschen. Unheilvolle Folgen der ersten Sünde. Der erste Brudermord. Kain's Wanderung. Lamech führt die Zweibeiberei ein. Seine Nachkommen Erfinder der Werkzeuge des Sinentaumels und des Krieges. Seth und seine Nachkommen. Die Sündfluth. Noah und seine Nachkommen. Bedeutung des Thurmbaues. Abraham's Urahnen und Nachkommen. Abraham's Tugenden. Isaac und Rebekka's Charakter veranschaulicht. Jakob und Esau. Jakob's Leidensstand. Joseph's Tugenden hervorgehoben. Juda's Stellung angedeutet. Die Erzählung von der Erlösung aus Aegypten. Gesetze, die sich an die Erlösung knüpfen. Die Darstellung der sinaitischen Offenbarung. Die Ordnung der Gesetzesgruppen. Sünde und Sühne. Die Erzählung von der Wüstenwanderung und die daran geknüpften Gesetze. Die ersten Siege. Bileam's Segen. 146—189

Siebentes Kapitel.

Der Untergang des Reiches Samaria und das davidische Haus. Das samaritanische Reich nach Belach's Tode. Anarchie, Räubereien und Mord. Schenkelsystem zwischen Assyrien und Aegypten. Prophetenverfolgung. Der Prophet Hosea II. Der König Hosea. Salmanassar's Zug gegen Phönicien und Samaria. Hosea's Vasallenschaft und Abfall. Krieg gegen ihn. Belagerung und Untergang Samaria's. Die zehn Stämme. König Chiskija. Prophezeiung über ihn. Sein Regierungsmanifest. Der Palast-auffeher Schebna. Chiskija's Reformen. Die Kalenderordnung. Chiskija's Charakter und schwankende Regierung. Verhalten gegen Assyrien. Jesaia's Thätigkeit. Diplomatische Unterhandlung mit Aegypten. 190—213

Achstes Kapitel.

Abfall von Assyrien. Sancherib's Zug. Rührigkeit in Jerusalem. Schebna's Sturz und Sjakim's Erhebung. Jesaia's Eifer während der Belagerung. Der Prophet Micha II. Sancherib's Hochmuth. Nabshafe vor Jerusalem. Fastenversammlung, Jesaia's Rede. Chiskija's Krankheit und Genesung. Untergang des assyrischen Heeres und Sancherib's Flucht. Psalmistische Siegeslieder. Merodach-Baladan's Gesandtschaft an Chiskija. Erhebung der Dulder und ihre poetischen Ergüsse. Hochzeitslied für den König Chiskija. Die Spruchlitteratur (Mischle). Sprüche aus der Chiskijanischen Zeit. Warum die Fabel-Litteratur nicht angebaut worden ist. Sancherib's und Chiskija's Ende. 214—247

Neuntes Kapitel.

Seite

Die vorletzten davidischen Könige. Manasse's Regierung. Fanatischer Haß gegen Chiskija's Ordnung. Das scheußliche und unzüchtige Gözenthum wird eingeführt. Verhalten der Ahroniden dazu. Prophetenmord. Psalm aus dieser Zeit. Assar-Haddons Kriegszug gegen Aegypten. Die Chuthäer. Manasse's Gefangenschaft, Rückkehr und Tod. Die Könige Amon und Josia. Der Prophet Zephanja. Die Assyrer und Meder. Einfall der Skythen. Josia's Sinnesänderung. Ansatß zur Ausbesserung des Tempels. Der Prophet Jeremia. Seine eigenthümliche Beredsamkeit. Die Bekehrung der Familie Schaphan. Das Gesetzbuch wird im Tempel gefunden. 248—270

Zehntes Kapitel.

König Josia und die neue Ordnung. Charakter des aufgefundenen deuteronomischen Gesetzbuches. Die historischen Partien. Die Liebe zu Gott zum ersten Mal ausgesprochen. Verpönung jedes fremden Kultus. Das Opferwesen. Die Abgabe an die Ahroniden. Das Zehntengesetz. Neben dem Opfer das Gebet. Die Feste. Das Gerichtswesen, das Strafrecht, das Zeugenverhör. Das Königsgesetz und das Kriegsgesetz. Rücksicht auf die Besitzlosen. Das Erlassjahr und der Verfall der Schuld. Unterschied von Priestern und Laien aufgehoben. Stellung der Propheten zu den Priestern. Auswahl der Stämme für Segen und Fluch. Das Lied des Geschickes. Strafandrohung. König Josia, betroffen von der Strafandrohung dieses Buches, sendet zur Prophetin Hulda. Das Bündniß zur Befolgung der Gesetze. Beseitigung des Gözendienstes. Das feierliche Pascha-Fest und der Pascha-Psaln. Kriegsunternehmungen von Kyaraves, Nabopolassar und Necho. Josia's Kriegszug gegen Necho und Tod. 271—295

Elftes Kapitel.

Juda's Niedergang. Schallum-Joachas zum Könige ausgerufen, von Necho entsetzt und in Fesseln nach Aegypten gebracht. Eljakim-Joachim zum Könige aufgezwungen. Necho legt Straf gelder auf. Rückfall zum Gözenthume und zur Lasterhaftigkeit. Die Priester von Anatoth. Die Propheten. Tragischer Tod des Propheten Uria. Ein namenloser Prophet in Joachim's Zeit. Jeremia wegen einer Rede verfolgt, angeklagt und freigesprochen. Untergang Assyriens. Veränderte politische Stellung. Schlacht bei Karkhemisch und Niederlage Necho's. Joachim's Verhalten. Jeremia's Verkündigung von Nebukadnezar. Habakuk's Rede von den Chaldäern. Verfolgung gegen Jeremia. Seine Klagepsalmen. Die Chaldäer im Anzug gegen die Libanonländer. Jeremia's geschriebene Rede von Joachim verbrannt. Juda Vasallenland Nebukadnezar's. Abfall von Chaldäa. Joachim's Tod und Nachfolge seines Sohnes Jojachin. Jerusalem von den Chaldäern belagert und eingenommen. Jojachin in die babylonische Gefangenschaft geführt. 296—322

Zwölftes Kapitel.

Seite

Untergang des jüdischen Reiches. Zedekia wird zum König eingesetzt. Sein Charakter. Nebukadnezar's Absicht. Die chaldäische Partei in Jerusalem. Lage des Landes Juda vor der Zerstörung. Jerusalem, eine schöne, volkreiche Stadt. Land- und Gartenbau und Bewässerung durch Kanäle. Handel in Jerusalem. Kunstfertigkeiten, Bauten, Volksschrift, Bildung. Stellung der Frauen. Das Loblied auf eine vollendet tugendhafte Frau. Verkehr der Geschlechter. Jerusalem, eine fröhliche Stadt. Spiel mit Hebesteinen. Die Spottsucht. Die Zersetzung. Land- und Stadtbevölkerung. Die Lebensweise der Könige von Juda. Die Adelsgeschlechter. Pläne zum Abfall von Nebukadnezar. Aegypten's Vorspiegelungen. Psammis, König von Aegypten. Aegyptische Partei in Jerusalem. Ithobal von Tyrus. Die verbannten Judäer in Babylonien. Die falschen Propheten in Jerusalem und Babylonien. Die Gesandten mehrerer Völkerschaften bei Zedekia. Nebukadnezar in Krieg verwickelt. Jeremia's Warnung, sich nicht in Umsturz einzulassen. Gesteigerter Haß gegen ihn. Abfall Zedekia's von Nebukadnezar. Zuversicht auf den Schutz der heiligen Stadt und des Tempels. Der Prophet Ezechiel. Der Krieg und die Belagerung Jerusalems. Sklavenbefreiung. Entsatz durch Aegypten. Jeremia's Leiden. Hungersnoth und Pest in Jerusalem. Die Eroberung desselben. Verfahren der chaldäischen Krieger und der Hilfsvölker. Die Gefangenen in Rama. Zerstörung Jerusalems und des Tempels. Die Klagelieder. . 323—365

Dreizehntes Kapitel.

Die Nachwehen des Unterganges. Zusammenschmelzen des Volkes. Die jüdischen Flüchtlinge. Feindseligkeit der Idumäer gegen sie. Flüchtlinge in Phönicien. Die Krieger unter Jochanan, Sohn Kareach's in Schlupfwinkeln. Das Klagelied. Nebukadnezar's Plan bezüglich Juda's. Gedalja als Statthalter in Mizpah. Jeremia ihm zur Seite. Der Wiederanbau des Landes. Heiligtum in Mizpah. Ismael's Mordthat an Gedalja. Jochanan ben Kareach rächt seinen Tod. Zersprengung des Ueberbleibfels in Juda. Auswanderung nach Aegypten. Verödung Judäa's. Lieblosigkeit der Idumäer gegen die Judäer und Haß dieser gegen jene. Hoffnung der ausgewanderten Judäer in Aegypten. Jeremia's Ermahnung an sie in Taphnai. Hophra's Sieg und Untergang. Jeremia's letzte Klage. 366—383

Noten.

Seite

1. Schischat's (Scheschent) Zug gegen Juda	384—387
2. Der Mesa-Stein oder die moabitische Inschrift von Dhiban	387—392
3. Zeitbestimmung der achronistisch überlieferten prophetischen Schriften	392—400
4. Die judäische Aristokratie und die Schwäche des davidischen Königthums	400—403
5. Jesaia's Schule und der Kreis der Anawim	403—408
6. Composition der Thora oder des Pentateuchs	408—439
7. Der König Chiskija, seine Psalmen, die Psalmen seiner Zeit und andere wenig bekannte Vorgänge unter seiner Regierung	439—451
8. Die Invasion der Skythen in Judäa	452—458
Register	459—467

